



Die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit der Partei waren Gegenstand der zweitägigen Konferenz des Zentralkomitees der SED. In der Pause betrachteten Teilnehmer interessiert die Ausstellung im Vorraum des Konferenzraumes.

Foto: ADN-ZB/Spremberg

sie in den Brigaden jedem die Notwendigkeit bewußtmachen können, die anspruchsvollen, aber realen Planvorhaben zu meistern. Sie regen zum Beispiel ihre Kollegen an, solche bewährten Wettbewerbsmethoden wie die persönlich-schöpferischen Pläne und die „Notizen zum Plan“ zu nutzen, um neue Zeit- und Materialreserven zu erschließen.

Mit einem anderen wichtigen Gesichtspunkt der Intensivierung befaßte sich der Beitrag des Genossen Ulbricht aus dem WBK Karl-Marx-

Stadt im Heft 8/1977, nämlich mit der vollen Ausnutzung der Arbeitszeit. Mit Recht ist er ungehalten darüber, daß mit der Arbeitszeit mancherorts noch sorglos umgegangen wird, denn vergeudete Arbeitszeit sind verschenkte Reserven. Noch komme es vor, daß verantwortliche Leiter beide Augen zudrücken und der notwendigen Auseinandersetzung aus dem Wege gehen. Genosse Ulbricht vertritt die Ansicht, daß es zu den Pflichten eines Kommunisten gehört, solche Zeitreserven aufzuspüren und sich mit

## Information

### Zu Ehren des Roten

Die 76 Genossen und Kollegen des Bereiches Gasversorgung im VEB Chemische Werke Buna ehren den Roten Oktober durch die Überbietung des Volkswirtschaftsplanes im Werte von 180000 Mark. Dieses anspruchsvolle Ziel wollen sie erreichen durch den Verkauf von 400 Tonnen zusätzlich produzierten flüssigen Sauerstoff. Sie haben sich vorgenommen, bis zum 60. Jahrestag der Oktoberrevolution bereits 300 Tonnen auszuliefern.

Schlüssel zum Erfolg ist eine mit der

### Oktober

Inbetriebnahme eines Luftverlegers realisierte Intensivierungsmaßnahme, durch die die Arbeitsproduktivität gesteigert wurde und die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert werden konnten. Zugleich kann in dieser Anlage eine bessere Qualität des flüssigen Sauerstoffes hergestellt werden. Auch die Übernahme der Schichtgarantie trägt dazu bei, die Aufgabe zu erfüllen. Zum Beispiel wird ständig der Stand im Sauerstoffflüssig-Tank kontrolliert, um durch

optimale Fahrweise die Material- und Energieverbrauchsnormen günstig zu beeinflussen.

400 Tonnen sind keine Kleinigkeit. Jeder einzelne des Kollektivs muß sein Bestes im Wettbewerb geben. Die Verpflichtung des Kollektivs der Gasversorgung ist nur im Kampf einzulösen. Jeder hat einen zusätzlichen Plananteil von etwa 2500 Mark zu erbringen. Das ist nur möglich, wenn die Schichtkollektive die genannten Faktoren richtig beeinflussen. Ist das der Fall, dann werden die 180 000 Mark auf der Haben-Seite des Bunawerkes verbucht. (NW)